

N i e d e r s c h r i f t

über die am Freitag, den 7. Jänner 1977, um 20.00 Uhr statt-
gefundene 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 12.11.76
- 3) Kenntnisnahme der Beschlüsse der 15. Gemeindevorstandssitzung vom 8.12.76
- 4) Spendenansuchen von:
a) Vorarlberger Blindenbund b) Zivilinvalidenverband
- 5) Neubestellung eines Sachverständigen für Agrarwesen in der Berufungssache Mair Erich, Vandans 82
- 6) Bestätigung der gemeindlichen Vertreter in das Proponentenkomitee Seilbahn Golm-Platzis
- 7) Bericht und Bestätigung der Ergänzungswahl in den Aufsichtsrat der Seilbahngesellschaft Vandans
- 8) Nominierung einer Lawinenkommission für Vandans
- 9) Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Hochbehälter Zwischenbach
- 10) Genehmigung des Stellenplanes für 1977
- 11) Beschlußfassung zum Jahresvoranschlag 1977
A Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren auf Grund der Empfehlungen des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes
B Feststellung des Voranschlages 1977

B e r i c h t e

Anwesend waren: Bürgermeister Vonier Oskar als Vorsitzender, alle 4 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter

Ersatzmann : Salzgeber Florentin

Entschuldigt : Maier Hermann, Alge Edwin, Tagwerker Paul und Abseher Alfred

zur Tagesordnung :

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
- 2) Die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde vollinhaltlich genehmigt.

- 3) Die Beschlüsse der 15. Gemeindevorstandssitzung wurden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.
- 4) Die Spendenansuchen wurden wie folgt erledigt:
 - a) Vorarlberger Blindenbund 300,- S
 - b) Zivilinvalidenverband 200,- S
- 5) In der Berufungssache MAIR Erich, Vandans 82, wurde Kammerrat Ing. Josef Wohlgenannt, Blumenegg 4, Dornbirn, als Sachverständiger für Agrarwesen neu bestellt, nachdem KR Fink nicht reagiert hat.
- 6) Der Gemeindevorstand als Vertreter der Gemeinde im Proponentenkomitee zur Erstellung einer Studie für eine Seilbahn Vandans - Golm/Platzis wurde bestätigt. Außerdem sind namhaft gemacht worden: Bellutta Otto und Tagwerker Richard vom VVV, Kasper Elmar vom Gastgewerbe, Wilhelmer Anton von der Kaufmannschaft, Kasper Hans von den Zimmervermietern, Dir. Neyer von den VIW, Schapler Heinrich von der Skischule und Dir. Juen von der Seilbahngesellschaft, GV Stejskal Ernst.
- 7) Der Bgm. gab einen umfassenden Bericht über die durchgeführten Prüfungen, Aufsichtsratssitzung und Generalversammlung der Seilbahngesellschaft Vandans.
 Bis einschl. 1975 sind die Bilanzen, Abrechnungen und andere Unterlagen beigebracht. Im Verlustvortrag von 4.490.316,82 S für 1976 sind ua. 2,5 Mill. Abschreibungen und über 800.000,- S Baukosten für die Rodelbahn enthalten.
 In den neuen Aufsichtsrat sind bestellt worden:
 Vorsitzender Bitschnau Eduard, Bgm. Tschagguns von der MOB
 Vors.Stellv. Maier Hermann, Gemeinde Vandans
 Bitschnau Hans, Gemeinde Vandans
 Bgm. Vonier Oskar, Gemeinde Vandans
 Pösel Hermann, Vizebgm. Bartholomäberg von der MOB
 Otto Borger, Schruns von der MOB
 Dir. Hans Neyer von den VIW
 Bei der auf 9.3.77 festgesetzten Aufsichtsratssitzung wird ua. auch ein Sanierungskonzept zu beraten sein; ein Ansuchen um Subvention der vorfinanzierten Rodelbahn durch die Gemeinde liegt vor. In der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll darüber beraten werden.
- 8) In die Lawinenkommission für Vandans wurden nachstehende Herren nominiert:
 Vorsitzender Bgm. Vonier Oskar, Tagwerker Richard, Tschofen Josef, Schapler Heinrich, Mathis Hugo und Kopetschke Rudolf.
- 9) Die Baumeisterarbeiten für den Hochbehälter Zwischenbach wurden aus 6 vorliegenden Angeboten an die Bietergemeinschaft Wucher - Atzmüller zum Preise von 668.830,- S vergeben.
- 10) Der Stellenplan für 1977 wurde ohne Veränderung genehmigt.
- 11) Die einzelnen Ein- und Ausgabenposten des Voranschlages wurden auf Grund der Empfehlungen des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses erläutert. Eine Zusammenfassung mit summarischer Gegenüberstellung ist ein Bestandteil dieser Niederschrift.

A Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren

- a) Grundsteuer A für land- u. forstw. Betriebe 500 v.H.
- b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 420 v.H.
- c) Gewerbesteuer (150 : 150) 300 v.H.
- d) Lohnsummensteuer 2 v.T.
- e) Getränkesteuer für alle Getränke mit Ausnahme von Frühstückskaffee 10 v.H.
- f) Vergnügungssteuer 10 v.H.
(ortsansässige Vereine sind jährlich von einer Veranstaltung befreit)
- g) Verwaltungsabgaben bei Baubewilligungen 1/8 % der Baukostensumme unter Annahme von 1250,- S/m³ u.R., höchstens 3000,- S bei Ein- und Zweifamilienwohnhäusern
- h) Die Gästetaxe incl. 30 Groschen Mullaabgabe wird auf 5.00 S festgesetzt.
- i) Der Fremdenverkehrsbeitragspunkt für gewerbliche Betriebe wird auf S 11,- festgesetzt (1976 - S 10,-)
Fremdenverkehrsbeitragspunkte sollen für Privatzimmervermieter ab 500 Nächtigungen vorgeschrieben werden.
- j) Die Hundesteuer wird wie folgt belassen: Alle über 3 Monate alten Hunde einheitlich S 200,-, für jeden weiteren Hund im Haushalt 300,- S.

Gemeindeeinrichtungen

- k) Mull wird nur aus genormten (Ochsner) Kübeln entleert. Fehlende Kübel sind auf eigene Kosten anzuschaffen. Die Abfuhrgebühr wird wie 1976 belassen usw.:

| | |
|---|---------|
| Haushalt mit einer Person | S 85,- |
| Haushalt mit zwei und mehr Pers. bzw. 35 lt | S 210,- |
| Gewerbebetrieb und Haushalt mit 55 lt | S 280,- |
| Gewerbebetrieb und Haushalt mit 90 lt | S 420,- |
| Container je Entleerung | S 70,- |

Weiters wird - wie angeführt - pro Fremdennächtigung 30 gr zum Personen- oder Gewerbetarif hinzugerechnet werden.

Die Gewerbebetriebe ohne Nächtigungen werden außerdem für die Inanspruchnahme der Mulldeponie mit insges. 15.000,- S belastet.

Dem Mehrbedarf von Mullentleerungsgut ist durch Anschaffung zusätzlicher oder größerer Kübel zu entsprechen. Für den saisonbedingten Mehrbedarf ist die Abgabe von bedruckten Mullsäcken wie folgt vorgesehen:

Mullsäcke werden vom Gemeindeamt abgegeben

- 5 Stück zu S 40,-
- 10 Stück zu S 70,-

In sämtlichen Gebühren der Mullaabfuhr ist die Mehrwertsteuer von 8 % n i c h t enthalten.

- 1) Die Wasserverbrauchsgebühren ohne 8 % Mehrwertsteuer werden wie folgt festgesetzt:
 - 1) Der Preis für den Kubikmeter bezogenes Wasser wird mit S 1.05 festgesetzt (1976 = 1,- S)
Je ganzjährig gehaltenes Stück Großvieh sind 40 m3 frei.
 - 2) Die Zählermiete beträgt S 60,- im Jahr.
 - 3) Jene ca. 20 Haushalte, deren Verbrauch noch nicht durch Wassermesser registriert wird, sollen pro Person S 85,- Jahrespauschale bezahlen (1976 = S 80,-)
- m) Die Wasseranschlußgebühr ohne Mehrwertsteuer für Neu- oder Zubauten bei Hauptwohngebäuden setzt sich wie folgt zusammen:
 - 1) Die Grundgebühr beträgt S 4.000,- und
 - 2) S 14,- per m3 umbauter Raum zum Zeitpunkt der Schlußüberprüfung
Für Anschlußwerber oder mindestens ein Ehepartner, die 5 Jahre ununterbrochen in Vandans ihren Hauptwohnsitz hatten, ermäßigt sich diese Anschlußgebühr um 50 % als indirekte Wohnbauförderung.
 - 3) Objekte, die nach der Schlußüberprüfung des Neu- oder Zubaus über 1800 m3 aufweisen, müssen zur Anschlußgebühr Wassererschließungskosten bezahlen. Die Höhe wird von der Gemeindevertretung individuell festgesetzt werden.
- n) Die Denützungsg Gebühr für eine Grabstätte mit 1,- m Breite, doppelter Beerdigungstiefe für 2 Beerdigungen und 14 Jahren Berechtigungszeit im Sinne der Friedhofsordnung wird für Einwohner von Vandans S 1.200,- belassen.
- o) Die Totengräbergebühr für eine Grabstätte wird bei doppelter Tiefe von 2.40 m mit S 1.050,- und bei einfacher Tiefe von 1.70 m mit S 630,- festgesetzt.
- p) Zur Förderung der Landwirtschaft für ortsansässige Landwirte wird folgende Regelung getroffen:
 - a) auf die Einhebung von Sprunggeld wird verzichtet; nicht herdebuchfähige Tiere werden beim Herdebuchstier mit Standort Schoder Josef, Vandans 127, zum Sprung nur bedingt zugelassen
 - b) die Gemeinde übernimmt die Kosten für die künstliche Besamung
 - c) für die Kosten der Stierhaltung kommt die Gemeinde auf
 - d) der Abgang des Viehzuchtvereines aus den monatlichen Milchprobenarbeiten wird von der Gemeinde übernommen.
- qu) Der monatliche Elternbeitrag für den Pfarrkindergarten wird mit 50,- S für das erste Kind und mit 30,- S für jedes weitere Kind belassen.

B Der Voranschlag 1977 wird somit wie folgt einstimmig festgestellt:

E i n n a h m e n

Erfolgs- Vermögens-
gebarung gebarung

| | |
|--------|-------|
| 33,5 | 17 |
| 12 | |
| 417 | |
| Ø | |
| 4 | |
| 14,5 | |
| 152 | |
| 8 | |
| 399,5 | 3.080 |
| 8433 | |
| <hr/> | |
| 9473,5 | 3.097 |

| | |
|---|--|
| 0 | Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung |
| 1 | Öffentl. Ordnung und Sicherheit |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft |
| 3 | Kunst, Kultur und Kultus |
| 4 | Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung |
| 5 | Gesundheit |
| 6 | Straßen, Wasserbau, Verkehr |
| 7 | Wirtschaftsförderung |
| 8 | Dienstleistungen |
| 9 | Finanzwirtschaft |

Einnahmen- / Ausgabensummen

A u s g a b e n

Erfolgs- Vermögens-
gebarung gebarung

| | |
|---------|-------|
| 1.456,5 | |
| 87,5 | 5 |
| 1.532,5 | 905 |
| 326 | |
| 627 | 100 |
| 754 | |
| 1.788 | |
| 959 | |
| 1.042 | 5.088 |
| 754 | |
| <hr/> | |
| 9.326,5 | 6.098 |

Zusammenstellung:

| | |
|----------|--|
| 9.473,5 | |
| 3.097 | |
| <hr/> | |
| 12.570,5 | |
| 2.230 | |
| <hr/> | |
| 14.800,5 | |
| 624 | |
| <hr/> | |
| 15.424,5 | |
| ===== | |

| |
|------------------------------------|
| <u>Erfolgsgebarung</u> |
| <u>Vermögensgebarung</u> |
| Haushaltsgebarung |
| Vortrag Gebarungsüberschuß Vorjahr |
| Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben |
| <u>Abgang</u> |

| | |
|----------|--|
| 9.326,5 | |
| 6.098 | |
| <hr/> | |
| 15.424,5 | |
| <hr/> | |
| 15.424,5 | |
| ===== | |

Folgende Berichte wurden von den Anwesenden nach Rückfragen und Debattenbeiträgen zur Kenntnis genommen:

- 1) Niederschrift der 8. Standessitzung
- 2) Rücktritt Landesrepräsentant Battlogg
- 3) Rücktritt Bgm. Burtscher, Stallehr
- 4) Baumeisterkonzession Horst Atzmüller
- 5) Spendenansuchen Skirennen Musikvereine 350,- S
- 6) Verlängerung Behelfsgarage Zwischendamm
- 7) Absage der Wildbach- u. Lawinenverbauung zur pachtweisen Überlassung von Grund für Tennisplätze
- 8) Aufgelaufene Spitalbeitragskosten für 1975 in den div. Krankenhäusern und bereitgestellte Bedarfszuweisungen
- 9) Bedarfszuweisungen für Flächenprämien von 1974 und 1975
- 10) Versagung von Bedarfzuweisungen für Kindergarten
- 11) Stand der Vorarbeiten für den Flächenwidmungsplan
- 12) Vorschläge der Marktgemeinde Schruns für den Bau, Finanzierung und Haltung der Hauptschule II
- 13) Lösung der Hebammenfrage
- 14) Stand der Dachräumung Vensertobel
- 15) Bestellung von Wachter Walter als Waldaufseher
- 16) Vorliegender Entwurf über die Änderung der Landesstatuten und Satzungsänderung im Forstfond
- 17) Vorliegende Untersuchung zur Bildung eines Sozialsprengels
- 18) Mitbeteiligung der VIW an den Asphaltierungskosten Obere Säge - Lende mit 30.000,- S
- 19) Verhandlungen zum Gülleverbod beim Wasserwerk
- 20) Standortsverlegung eines Auslieferungslagers für Wein und Spirituosen der Fa. Schmid nach Vandans 605 - Zudrell
- 21) Vorstellung von Schoder Hermann zu der Fremdenverkehrspunktevorschreibung bei der Bezirkshauptmannschaft
- 22) Freie Betten im Altersheim Schruns um 130,- S/Tag zuzügl. Mwst.
- 23) Beförderung und Abberufung von Postamtsleiter Reiter Helmuth

- Sämtliche Entscheidungen wurden einstimmig gefaßt -

- Ende der Beratungen 1.50 Uhr -

F.d.R.d.A.



gez. Bürgermeister

